



„NORTH SEA SUSTAINABLE INNOVATION CHALLENGE“

Nachhaltige Innovationen für einen Aufschwung nach Covid-19

<https://northsearegion.eu/prowad-link/sustainable-innovation-challenge/>

Das Interreg VB Nordsee Projekt PROWAD Link und die Universität Groningen (Niederlande) lädt Sie ein, an der „Sustainable Innovation Challenge 2022“ teilzunehmen.

Möchten Sie auf lokaler Ebene und in der Region etwas bewirken? Haben Sie eine kreative Idee für die Lösung sozialer, wirtschaftlicher, ökologischer oder kultureller Herausforderungen? Hätten Sie gerne die Möglichkeit, in einem Team zu arbeiten, um Ihre Ideen weiterzuentwickeln?

Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, dann gründen Sie ein Team von Gleichgesinnten oder schließen Sie sich einem Team an und nehmen Sie an der **Sustainable Innovation Challenge** teil. Dieser Wettbewerb, von PROWAD Link und der Universität Groningen organisiert, hat das Ziel, die nachhaltige Entwicklung der Nordseeregion zu fördern. Wir sind besonders an Ideen interessiert, ob groß oder klein, die den Schutz und die Entwicklung der natürlichen und kulturellen Werte der Region unterstützen.

Der Wettbewerb ist offen für alle, die eine neuartige Idee haben und diese weiterentwickeln möchten. Das können Unternehmer:innen, ein Team von Studierenden sein, oder jemand, der mit Leidenschaft nachhaltige Entwicklungen voranbringen will.

Nehmen Sie an unseren ‘Bootcamps’ teil

Wir möchten Sie bei der Ausarbeitung und Abgabe Ihrer Idee unterstützen und werden im Februar und März in der gesamten Nordsee-Region sogenannte ‘Bootcamps’ zu diesem Thema veranstalten. Die Termine für die voraussichtlich digitalen Bootcamps werden demnächst bekannt gegeben. Wenn Sie

www.northsearegion.eu/prowad-link

PROWAD LINK
SUSTAINABLE GROWTH
& NATURE PROTECTION

Interesse an der Teilnahme eines Bootcamps haben, melden Sie sich bitte bei Prof. Tom Long (Universität Groningen, Email: t.b.long@rug.nl) oder bei den regionalen Ansprechpartnerinnen an, für Schleswig-Holstein Catharina Greve (Catharina.Greve@lkn.landsh.de) und für Niedersachsen Mira Hohmann (Mira.Hohmann@nlpvw.niedersachsen.de).

Teilnahmebedingungen für die Innovation Challenge

Ihre Idee(n) für nachhaltige Innovationen kann soziale, wirtschaftliche, ökologische oder kulturelle Aspekte umfassen, oder kann eine Mischung dieser Aspekte sein, und sollte eine Verbindung zu den konkreten Herausforderungen in Ihrer Region haben.

Für die Teilnahme an der Innovation Challenge ist eine Ideenskizze erforderlich, die bis zum 31. März 2022 eingereicht werden muss, damit sie von unserer Fachjury bewertet werden kann. Ihre Dokumente schicken Sie bitte per E-Mail an Prof. Tom Long (t.b.long@rug.nl).

Die Ideenskizze sollte Folgendes enthalten:

- Eine Zusammenfassung Ihrer Idee (maximal 250 Wörter).
- Wie und für wen Ihre Idee positive soziale, ökologische, wirtschaftliche oder kulturelle Effekte hat (maximal 250 Wörtern).
- Welche Unterstützung Sie für die weitere Entwicklung der Idee benötigen (maximal 250 Wörter).
- Eine kurze Vorstellung der Teammitglieder (maximal 250 Wörter pro Teammitglied).

Sie können für die Ideenskizze das beiliegende Formular nutzen.

Für die international besetzte Jurysitzung werden die Beiträge auf Englisch übersetzt. Sollten Sie es vorziehen, können Sie ihren Beitrag selbst auf Englisch verfassen oder eine englische Version zusätzlich anfügen. Das Formular auf Englisch finden Sie online auf <https://northsearegion.eu/prowad-link/sustainable-innovation-challenge>.

Bewertung

Die Jury setzt sich aus leitenden Projektmitarbeiter:innen und weiteren Interessengruppen und Expert:innen zusammen. Die Ideenskizzen werden anhand der folgenden Kriterien bewertet:

1. Innovationsgrad der Idee (20%).
2. Grad der positiven sozialen, wirtschaftlichen, ökologischen und kulturellen Effekte (15%).
3. Einbeziehung ausgegrenzter Gruppen und Gemeinschaften (z.B. Menschen mit Einschränkungen) oder einkommensschwacher Bevölkerungsgruppen (5%).
4. Potential für nachhaltiges Wachstum (Skalierbarkeit) (15%).
5. Wirtschaftliche Tragfähigkeit für die nächsten 3-5 Jahre (15 %).
6. Kapazität des Antragstellers und der strategischen Partner (15 %).
7. Rentabilität der Durchführung und Risiken (15%).

Für die Gewinner

Aus den Einsendungen werden bis zu fünf Ideen ausgewählt. Diese Unternehmen/Teams erhalten maßgeschneiderte Unterstützung durch das PROWAD Link Projekt, um ihre Idee weiterzuentwickeln.

Diese Unterstützung wird ein oder mehrere Themen umfassen:

- Business-Coaching,
- Entwicklung von Geschäftsmodellen und Unterstützung,

- Marketingunterstützung und Budgets,
- Schulung zur Markenbildung,
- Networking und Verbindungen zu regionalen Finanzierungsprogrammen.

Zeitplan und Programm

- Bootcamps im Februar und März 2022 an verschiedenen Orten in den Prowad Link-Pilotregionen,
- Einreichung von Ideen bis 31. März 2022,
- Bekanntgabe der Gewinner am 14. April 2022.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kontaktadresse

Prof. Tom Long
Rijksuniversiteit Groningen / Campus Fryslân
Wirdumerdijk 34
NL 8911 CE Leeuwarden
Telefon: 031 058 205500
Email: t.b.long@rug.nl